

## Medienmitteilung

**Comparis-Vergleich: Im Durchschnitt über ein Viertel weniger Steuern**

# Mehrere 3a-Konten lohnen sich auch bei kleineren Vorsorgeguthaben

**Ein Vergleich von comparis.ch zeigt erstmals: Es lohnt sich in allen Kantonen, das 3a-Guthaben auf mehrere Konten zu verteilen und gesplittet zu beziehen. Selbst bei 70'000 Franken Bezug beträgt die durchschnittliche Steuerersparnis bei drei Konten 21 Prozent.**

Zürich, 3. Mai 2018 – Erstmals zeigt der Online-Vergleichsdienst comparis.ch in einem umfassenden Vergleich: Ein Splitting der Vorsorgegelder auf mehrere Konten lohnt sich bei der Säule 3a selbst bei kleineren Vorsorgeguthaben. comparis.ch hat dazu die Steuersparmöglichkeiten beim Bezug von 3a-Vermögen in den 26 Kantonshauptorten verglichen. Untersucht wurde das Steuersparpotenzial für Bezugshöhen von 70'000, 100'000, 200'000, 300'000 und 400'000 Franken bei einem einmaligen sowie einem über zwei und drei Jahre gestaffelten Bezug.

### **Bis zu 79 Prozent Steuerersparnisse beim gestaffelten Bezug von 70'000 Franken**

Beim Bezug der Säule 3a fällt die sogenannte Kapitalauszahlungssteuer an. Für die Berechnung dieser Abgabe verwenden die einzelnen Kantone unterschiedliche Berechnungssysteme und Tarife. Den Wohnsitz wegen des Bezugs von 3a-Geldern in eine steuergünstigere Gemeinde zu verlegen, rechnet sich in den allerwenigsten Fällen. 3a-Sparer können aber ohne grossen Aufwand die Kapitalauszahlungssteuer mit einem gestaffelten Bezug zum Teil erheblich senken.

Schon beim gestaffelten Bezug von 70'000 Franken – aufgeteilt in zwei gleich grosse Tranchen – spart man durchschnittlich 16 Prozent Kapitalauszahlungssteuer. Wer sein 3a-Vermögen auf drei gleich grosse Konten aufteilt und 70'000 Franken gestaffelt bezieht, kann seine Kapitalauszahlungssteuer durchschnittlich um 689 Franken oder 21 Prozent senken. Zu den besonders attraktiven Orten für das Splitting eines 3a-Vermögens von insgesamt 70'000 Franken zählen Aarau, Appenzell, Basel, Genf, Lausanne, Luzern und Solothurn. In Genf spart man mit drei Konten 79 Prozent oder 2'114 Franken Steuern.

Bei höheren Bezugsvolumen ist der prozentuale Steuerdiscount tendenziell grösser. Durchschnittlich 30 Prozent Steuerdiscount (6'551 Franken Steuerersparnis) gibt es bei einem auf drei Jahre verteilten Bezug von 300'000 Franken. Im direkten Vergleich bietet Schwyz das attraktivste Umfeld für den gestaffelten 3a-Bezug hoher Beträge. Wer 300'000 Franken auf drei Jahre aufteilt, bezahlt dank der Staffelung rund 60 Prozent oder 14'182 Franken weniger Kapitalauszahlungssteuer. Bei 400'000 Franken sind es 20'623 Franken.

### **Zürich benachteiligt Sparer mit kleinen Vorsorgeguthaben**

Differenzierter sind die Sparmöglichkeiten durch Staffelung in Schaffhausen und Zürich: Schaffhausen gewährt bei Beträgen bis 200'000 Franken grosszügige Steuerermässigungen von 45 bis 55 Prozent bei einem auf drei Jahre gestaffelten Bezug. Ab einer Bezugshöhe von

300'000 Franken fällt Schaffhausen jedoch in den Bereich der durchschnittlichen Steuersparquote aller Kantonshauptorte.

In Zürich ist es genau umgekehrt. Dort werden die Sparer mit kleinen 3a-Vermögen benachteiligt: 397 Franken Steuerermässigung (zwölf Prozent) gewährt die Stadt bei 70'000 Franken, wenn sie in zwei gleichen Tranchen bezogen werden. Bei der Staffelung hoher 3a-Beträge rückt die Limmatstadt jedoch nahe ans Steuerparadies Schwyz heran: Der Bezug von 400'000 Franken in drei Tranchen bringt den Zürchern eine Steuerersparnis von 18'226 Franken oder eine Steuerersparnis von 47 Prozent.

### **Herisau auf dem Schlussrang**

Stiefmütterlich wird das Splitting in Altdorf, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Liestal, Sarnen und St. Gallen behandelt. Der durch Splitting einsparbare Betrag ist in all diesen Gemeinden etwa gleich hoch und zugleich in allen untersuchten Bezugshöhen von 70'000 bis 400'000 Franken im Vergleich zu den anderen Kantonshauptorten am tiefsten. Beim Bezug von 70'000 Franken schrumpft die Steuereinsparung bei zwei Tranchen auf spärliche 140 Franken und bei drei Tranchen auf 164 Franken (Liestal 163 Franken).

Herisau ist beim Bezug von 3a-Geldern auf dem Schlussrang: Der Hauptort von Ausserrhodon gehört nicht nur zu den Kantonen mit den geringsten Sparmöglichkeiten durch Staffelung. Für Bezüge bis zu 300'000 Franken ist Herisau auch einer der Kantonshauptorte mit der höchsten Kapitalauszahlungssteuer bei einmaligem Bezug.

### **Ein nachträglicher Übertrag ist nicht möglich**

Der Vergleich von [comparis.ch](http://comparis.ch) zeigt, wie sinnvoll es ist, aus Renditeüberlegungen heraus Vorsorgekapital auf verschiedenen Konten anzulegen und gestaffelt über mehrere Jahre zu beziehen. Das heisst, die Konten über mehrere Jahre verteilt aufzulösen. Auch aus rechtlicher Sicht ist eine Staffelung der Vorsorgegelder und insbesondere eine Verteilung der Konten auf verschiedene Banken sinnvoll: Der sogenannte Einlegerschutz der Banken ist auf 100'000 Franken pro Kunde beschränkt: Im Konkursfall des Finanzinstituts erhalten die Anleger maximal dieses Guthaben wieder zurück.

Das setzt aber voraus, dass Anleger schon früh damit beginnen, die Einzahlungen systematisch auf verschiedene Konten zu verteilen. Beim Bezug muss immer der gesamte Betrag des betreffenden Kontos ausbezahlt werden. Nachträglich einen Teil eines 3a-Kontos auf ein anderes zu übertragen, ist nicht möglich. Grundsätzlich sind beliebig viele 3a-Konten zulässig. Wie eine Umfrage\* von [comparis.ch](http://comparis.ch) zeigt, besitzen 30 Prozent der 3a-Bankkunden zwei Konten. 9 Prozent zahlen in drei und 2 Prozent sogar in mehr als drei Konten ein. Wer in Pension geht, muss bereits die Jahre zuvor mit der Auflösung der Konten begonnen haben. Beim Erreichen des AHV-Alters bzw. im Jahr des Austritts aus dem Berufsleben, spätestens aber mit 70 (Frauen 69) müssen Anleger das letzte 3a-Konto liquidieren.

Unselbstständig Erwerbende dürfen pro Jahr maximal 6'768 Franken in die Säule 3a einzahlen. Das ergibt bei einer Spardauer von 30 Jahren ein unverzinstes Guthaben von gut 200'000 Franken sowie eine Ersparnis der Einkommenssteuer von kumuliert mehreren zehntausend Franken. Bei selbstständig Erwerbenden ohne Pensionskasse liegt der jährliche Maximalbeitrag für die Einzahlung in die Säule 3a bei 33'840 Franken oder maximal 20 Prozent des Nettoeinkommens.

## Methodik

comparis.ch hat auf der Basis eines 3a-Vorsorgeguthabens in der Höhe von 70'000, 100'000, 200'000, 300'000 und 400'000 Franken die Steuerersparnis bei einem Splitting in je zwei bzw. drei gleichgrosse Bezüge in allen Kantonshauptorten der Schweiz errechnet. Zur Steuerberechnung wurde der Steuerrechner der Credit Suisse für eine alleinstehende und konfessionslose Person verwendet.

## So viel sparen Sie beim Bezug von 3a-Vermögen durch Staffelung

Vergleich von Kantonshauptorten											
Gesamtes Vorsorgekapita	70,000 Franken		100,000 Franken		200,000 Franken		300,000 Franken		400,000 Franken		
Steuerersparnis in Franken	2 Bezüge	3 Bezüge	2 Bezüge	3 Bezüge	2 Bezüge	3 Bezüge	2 Bezüge	3 Bezüge	2 Bezüge	3 Bezüge	
Aarau	1,141	1,369	1,718	2,666	3,479	5,559	4,588	7,674	5,130	9,171	
Altdorf	140	164	397	487	1,563	2,159	2,339	3,628	2,568	4,556	
Appenzell	674	1,115	1,006	1,613	2,147	3,415	2,548	4,504	2,568	5,019	
Basel	790	1,014	1,647	1,987	4,813	6,659	5,589	10,128	5,818	11,056	
Bellinzona	140	164	397	487	1,563	2,159	2,339	3,628	5,461	7,449	
Bern	579	763	1,181	1,519	2,918	4,379	4,905	7,251	6,633	10,295	
Chur	140	167	397	490	1,563	2,167	2,339	3,628	8,674	10,666	
Delémont	307	331	849	939	3,869	4,964	4,828	8,332	5,057	9,534	
Frauenfeld	140	164	397	487	1,563	2,159	2,339	3,628	2,568	4,556	
Fribourg	685	708	1,486	1,939	5,195	7,244	8,876	13,071	10,558	17,450	
Genf	1,303	2,114	1,679	2,860	3,170	5,097	4,480	7,240	5,227	8,994	
Glarus	140	164	397	487	1,563	2,159	2,339	3,628	2,568	4,556	
Herisau	140	171	397	494	1,562	2,174	2,339	3,628	2,568	4,564	
Lausanne	1,019	1,558	1,901	2,689	4,925	7,446	7,381	11,662	9,044	14,889	
Liestal	140	163	397	486	1,563	2,159	2,339	3,628	2,568	4,556	
Luzern	1,055	1,988	1,312	2,317	2,951	3,363	4,384	6,852	4,850	8,449	
Neuchâtel	229	253	1,136	1,226	3,696	5,701	3,667	6,921	2,756	7,110	
Sarnen	140	164	397	487	1,563	2,159	2,339	3,628	2,568	4,556	
Schaffhausen	818	1,162	1,407	2,039	3,029	4,826	3,371	5,959	2,743	6,444	
Schwyz	554	627	1,250	1,681	5,487	7,348	9,944	14,182	13,293	20,623	
Sitten	140	164	397	487	1,844	2,440	5,351	6,640	9,667	12,218	
Solothurn	1,001	1,624	1,435	2,316	3,221	4,947	3,997	6,945	3,745	7,392	
St.Gallen	140	164	397	487	1,563	2,159	2,339	3,628	2,568	4,556	
Stans	482	507	1,402	1,492	2,619	4,414	2,469	5,213	2,568	5,282	
Zug	582	638	1,592	1,986	2,482	4,859	3,256	5,923	4,605	6,827	
Zürich	397	491	397	491	1,563	2,161	7,897	9,186	16,322	18,226	

Berechnung für eine alleinstehende, konfessionslose Person gemäss Steuerrechner der Credit Suisse

\* <https://www.comparis.ch/comparis/press/medienmitteilungen/artikel/2018/banken/3a-banksparer/wechselaule-vorsorgesparer>

In diesen Kantonshauptorten sparen Sie schweizweit prozentual **am meisten** Kapitalauszahlungssteuer **mit zwei 3a-Konten** bei folgenden Bezugshöhen



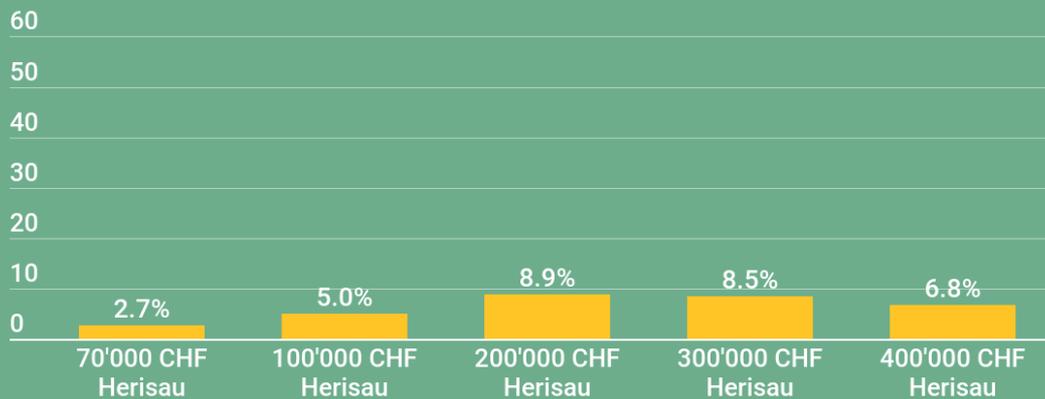
comparis.ch

In diesen Kantonshauptorten sparen Sie schweizweit prozentual **am meisten** Kapitalauszahlungssteuer **mit drei 3a-Konten** bei folgenden Bezugshöhen



comparis.ch

In diesen Kantonshauptorten sparen Sie schweizweit prozentual **am wenigsten** Kapitalauszahlungssteuer **mit zwei 3a-Konten** bei folgenden Bezugshöhen



comparis.ch

In diesen Kantonshauptorten sparen Sie schweizweit prozentual **am wenigsten** Kapitalauszahlungssteuer **mit drei 3a-Konten** bei folgenden Bezugshöhen



comparis.ch

**Weitere Informationen:**

Leo Hug

Vorsorge-Experte

Telefon: +41 79 687 83 93

E-Mail: [media@comparis.ch](mailto:media@comparis.ch)

[comparis.ch](http://comparis.ch)

**Über [comparis.ch](http://comparis.ch)**

Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt [comparis.ch](http://comparis.ch) zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt [comparis.ch](http://comparis.ch) die Entscheidungskompetenz der Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute rund 180 Mitarbeiter in Zürich.